EVP: Zustimmung zum neuen Anschlussvertrag der Kommunalpolizei Region Pfäffikon

Die EVP Pfäffikon empfiehlt die Vorlage zum neuen Anschlussvertrag der Kommunalpolizei Region Pfäffikon, über die am 28. November abgestimmt wird, zur Annahme. Der Wechsel von Fehraltorf nach Pfäffikon, der grössten Gemeinde der Kommunalpolizei, macht Sinn, da Pfäffikon die meisten Polizeieinsätze verursacht.

Pfäffikon bezahlt mehr als die Hälfte an die Kosten der Kommunalpolizei, da diese anhand der Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner bestimmt wird. Dennoch liegt der Sitz aktuell in Fehraltdorf. Mit der Zustimmung zum neuen Anschlussvertrag kann dies korrigiert werden, die Führung kommt in die Gemeinde mit den meisten Einsätzen. Dies wäre auch im Sinne der Gemeinderäte Fehraltorf und Russikon, wobei das Geschäft auch in jenen beiden Gemeinden an der Urne entschieden wird. Ebenfalls begrüsst die EVP das angepasste Stimmenverhältnis der Polizeikommission.